



20 Jahre dipl.
Finanzberater/-in IAF

Umfrage

Finanzberater-Diplom und
Finanzplaner-Fachausweis
im Urteil der Alumni

25. August 2023



Interessengemeinschaft Ausbildung im Finanzbereich
Communauté d'intérêt pour la formation dans le domaine financier
Comunità d'interessi per la formazione in ambito finanziario
Association for Continuous Education in the Financial Industry

Was bringen die IAF-Weiterbildungen?

*Aus Anlass des Jubiläums «20 Jahre dipl. Finanzberater/-in IAF»
stellte die IAF Interessengemeinschaft Ausbildung im Finanzbereich
ihren Alumni diese Frage.*



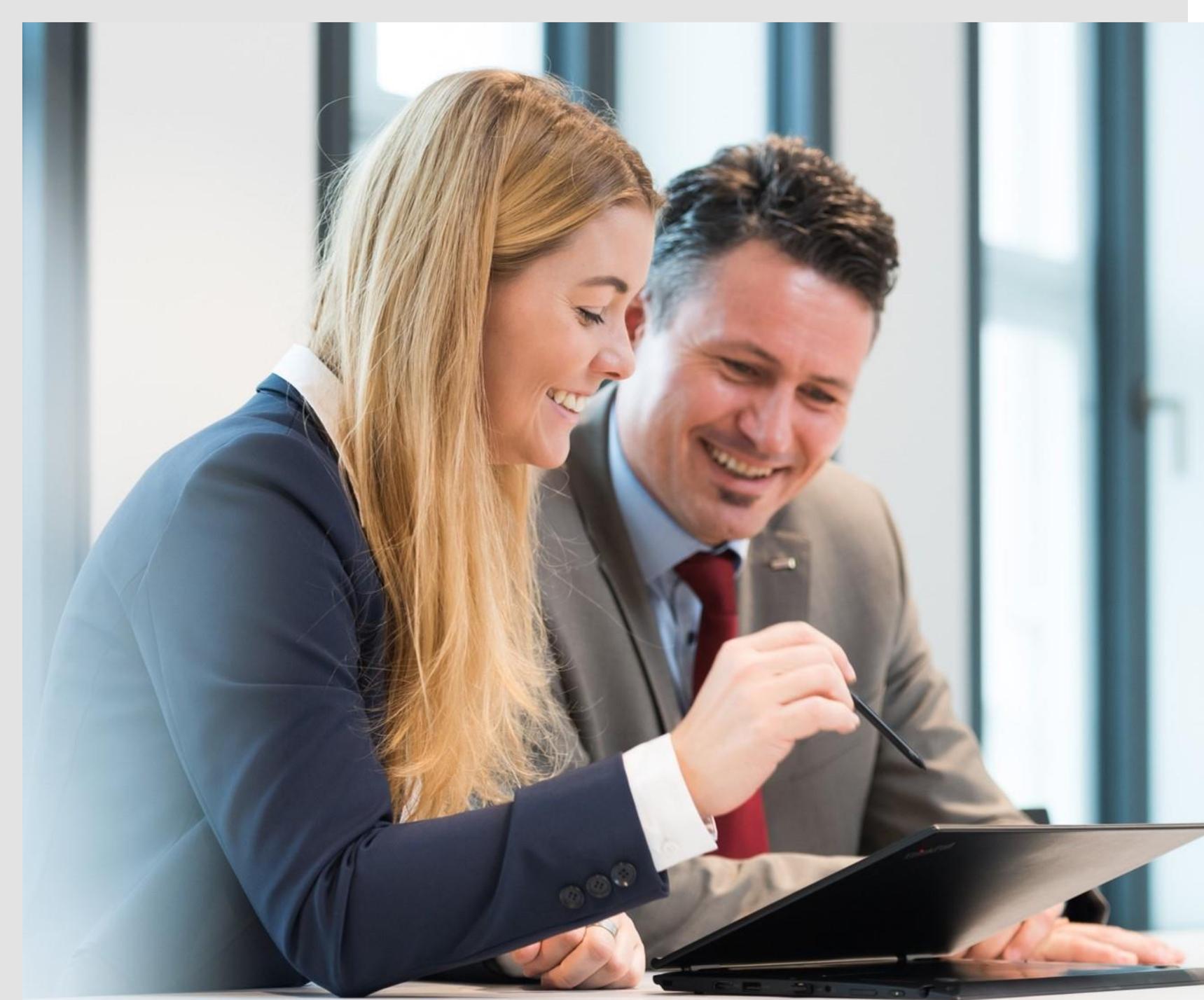
Inhalt

Highlights

Umfrage / Gewinner

Wer hat mitgemacht?

Was sind die Feedbacks?



**20 Jahre dipl.
Finanzberater/in IAF**

Highlights

Wer hat mitgemacht?

- » Die Umfrage abgeschlossen haben 568 Teilnehmende aus allen Sprachregionen der Schweiz. Dies entspricht knapp 10 % aller diplomierten Finanzberater/-innen seit 2003.
- » Knapp die Hälfte aller Teilnehmenden arbeiten bei Banken, gut 30 % bei Versicherungen, die übrigen 20 % bei anderen Finanzdienstleistern oder in weiteren Branchen.
- » Nimmt man die Umfrage als Massstab, ist die Finanzberatung immer noch eine Männerdomäne. Zwei Drittel der Teilnehmenden sind männlich, ein Drittel weiblich. Dabei ist die Versicherungsberatung stark männerdominiert, die Bankberatung ausgeglichen: Bei den Teilnehmenden von Versicherungen machen die Männer fast 85 % aus, bei den Banken ist rund die Hälfte weiblich.
- » Wenn schon, dann schon: Die meisten Finanzberater/-innen machen weiter und erlangen den eidg. Fachausweis als Finanzplaner/-in. Nur gut ein Drittel der Teilnehmenden sind «reine» Finanzberater ohne Bildungsanschluss, knapp zwei Drittel haben weitergemacht und den Finanzplaner-Fachausweis erlangt. Nimmt man die Umfrage als Massstab, ist der Fachausweis bei Bankberater/-innen deutlich beliebter als bei Versicherungsberater/-innen: Bei Banken sind über drei Viertel Finanzplaner/-innen, bei den Versicherungen weniger als die Hälfte.

IAF von wem empfohlen?

- » Die IAF-Abschlüsse werden aktiv weiterempfohlen: Die meisten Teilnehmenden nahmen ihre Weiterbildung auf Empfehlung in Angriff: die Hälfte auf Empfehlung von Berufskolleg/-innen und Bekannten, ein weiteres knappes Viertel aufgrund des Arbeitgebers. Das verbleibende Viertel hat die IAF-Weiterbildung im Internet, bei einer vorangehenden Schule oder anderswo gefunden.

Wer entscheidet über die Weiterbildung?

Und wer bezahlt sie?

- » Finanzberater/-innen entscheiden gerne autonom über ihre Berufspläne. 80 % der Teilnehmenden haben über ihre Weiterbildung selber entschieden. Bei Bankberater/-innen beträgt der Anteil sogar fast 90 %, bei Versicherungsberater/-innen knapp 80 %. Dies im Unterschied zu Berater/-innen anderer Finanzinstitute, wo mehr als ein Drittel die Weiterbildung auf Entscheid des Arbeitgebers starteten.
- » Man kann den Arbeitgebern kaum vorwerfen, Weiterbildungen nicht finanziell zu unterstützen. Bei 75 % aller Teilnehmenden hat der Arbeitgeber die Kosten übernommen, bei 40 % vollständig, bei 35 % teilweise. Nur ein Viertel der Teilnehmenden hat alle Kosten selber getragen.
- » Am meisten Unterstützung bieten die Banken, sie haben bei 84 % der Teilnehmenden die Kosten ganz oder teilweise übernommen. Bei den Versicherungen sind es 73 %, bei den anderen Finanzinstituten 56 %.

99.5 %

565 von 568 Teilnehmenden würden ihre IAF-Weiterbildung einem Berufskollegen / einer Berufskollegin empfehlen.

Was sind die Feedbacks?

» Hoher Nutzen für die Berufspraxis

Die Weiterbildungen der IAF sind in der Berufspraxis wertvoll. In der Gesamtwürdigung taxieren sie 95 % aller Teilnehmenden als nützlich, davon 74 % «überaus», 21 % «einigermassen». Die Finanzplaner/-innen erachten die Nützlichkeit höher als die «reinen» Finanzberater/-innen ohne Bildungsanschluss, und die Bankberater/-innen etwas höher als die Versicherungsberater/-innen.

» Gutes Kosten-Ertrags-Verhältnis

Für 92 % der Teilnehmenden hat sich der finanzielle und zeitliche Aufwand für ihre Weiterbildung gelohnt. Für 32 % war das Kosten-Ertrags-Verhältnis hervorragend, für 60 % gut.

» Wissen kann gut angewendet werden

90 % der Teilnehmenden können ihr erworbenes Wissen hervorragend oder gut anwenden. Die Finanzplaner/-innen können ihr Wissen noch etwas besser anwenden als die «reinen» Finanzberater/-innen.

» Weiterbildungen helfen der Beratungsqualität

Die Aussage «Meine Kundenberatungen sind dank dieser/n Weiterbildung(en) besser geworden. Ich fühle mich fachlich sicherer. Meine Kunden und Kundinnen fühlen sich besser beraten» unterschreiben 99 % der Teilnehmenden, wovon 75 % ganz, 24 % teilweise.

Was sind die Feedbacks?

» IAF-Weiterbildungen fördern die Karriere

80 % der Teilnehmenden finden, dass die IAF-Weiterbildungen ihrer Geschäfts- und Karriereentwicklung helfen. 31 % finden die Hilfe hervorragend, 49 % gut. Für Bankberater/-innen ist der Karriereutzen höher als für Versicherungsberater/-innen, und für jüngere Teilnehmende höher als für ältere.

» Bildungsrendite mittelmässig

Haben die Weiterbildungen zu einer Einkommenserhöhung geführt? Nur 15 % der Teilnehmenden taxieren die Bildungsrendite als stark, immerhin 43 % als mittelmässig, die übrigen 42 % als tief oder gar nicht gegeben. Besonders tief ist die Bildungsrendite für Versicherungsberater/-innen, und für jüngere Teilnehmende ist sie höher als für ältere.

» IAF-Weiterbildungen sind zu empfehlen

99.5 % der Teilnehmenden würden diese Weiterbildung(en) einem Berufskollegen / einer Berufskollegin empfehlen, davon 84.5 % uneingeschränkt, 15 % mit Vorbehalt. Nur gerade 3 von 568 Teilnehmenden würden sie nicht weiterempfehlen. Finanzplaner/-innen empfehlen die Weiterbildung eher uneingeschränkt weitere als «reine» Finanzberater/-innen und Bankberater/-innen eher als Versicherungsberater/-innen.

Motivation, Tops und Flops

» Praxisnähe als Hauptmotiv

„Ich habe mich im Vergleich mit anderen Weiterbildungsangeboten für die Finanzberater-/Finanzplaner-Qualifikationen der IAF entschieden, weil ...“

Das mit Abstand meistgenannte Motiv ist die Praxisnähe. Oft genannt werden auch die ganzheitliche Beratung Bank/Versicherung sowie die Empfehlung durch Kolleg/-innen oder Arbeitgeber.

» Tops: Anlegen, Finanzieren, Vorsorgen – plus Pensionsplanung

Als Top-Themen der Weiterbildungen hoch im Kurs sind die drei klassischen Beratungsschwerpunkte Vermögen, Vorsorge, Immobilien, dazu auf Finanzplaner-Stufe die Pensionsplanung. Sehr geschätzt werden die praktischen Fallanwendungen.

» Flops: nur keine Theorien und Berechnungen

Weniger beliebt sind Berechnungen, komplizierte Anlagen (Derivate, strukturierte Produkte) und grundsätzlich zu viel Theorie. Bei den Fachthemen sind vor allem Sach- und Vermögensversicherungen unbeliebt. Vermisst wird das Thema Kommunikation mit Kunden.

Diese Hitliste ist nicht überraschend: Die meisten Beraterinnen und Berater sind in der Vorsorge-, Finanzierungs- und Vermögensberatung tätig, während Versicherungen bei vielen zu den ungeliebten *Musts* zählen.

Fazit

Bestnoten

Die Umfrage hat insgesamt gute bis sehr gute Feedbacks gebracht. Die grosse Mehrheit der Teilnehmenden taxiert alle Aspekte ihrer IAF-Weiterbildungen positiv.

Hoher Nutzen

Der Nutzen der IAF-Weiterbildungen wird als hoch eingeschätzt. Dabei sind die fachlich-professionellen Vorteile (Wissensanwendung, Beratungsqualität) grösser als die beruflich-finanziellen (Kosten/Nutzen, Bildungsrendite).

Weitermachen lohnt sich

Nach fast allen Kriterien geben die Finanzplaner/-innen bessere Noten als die «reinen» Finanzberater/-innen ohne Bildungsanschluss. Offenbar entfalten die IAF-Weiterbildungen ihre volle Stärke auf Stufe Finanzplaner.

Bei Bankberater/-innen am beliebtesten

Bei fast allen Kriterien erteilen Bankberater/-innen die besten Noten.

Fazit

Empfehlenswert

565 von 568 Teilnehmenden (99.5 %) würden ihre IAF-Weiterbildung empfehlen. Ein Wert, der fast nicht mehr verbesserbar ist.

Die Teilnehmerzahl von 568 entspricht knapp 10 % aller Finanzberater-Diplomanden. Vermutlich dürften eher Personen, die der IAF wohlgesonnen sind, teilgenommen haben, während die Skeptiker und Enttäuschten ferngeblieben sind. Auch dürften der zeitliche Abstand zum Prüfungsstress und die Diplomurkunde das Urteil über Ausbildung und Prüfung etwas mildern. Die Umfrageresultate sind also vielleicht etwas «zu gut».

Auch unter diesem Vorbehalt bleiben die insgesamt hervorragenden Feedbacks ein starkes Argument für die IAF-Weiterbildungen. Die IAF weiss sie sehr zu schätzen – als Zeichen der Anerkennung und des Vertrauens, und auch als Ansporn, dranzubleiben, zuzulegen und die Qualifikationen weiterhin nah am Markt und an der Beratungspraxis zu gestalten!



**20 Jahre dipl.
Finanzberater/in IAF**

Umfrage / Gewinner

Umfrage

- » Online-Umfrage unter den Inhaberinnen und Inhabern des Diploms Finanzberater/in und/oder des Fachausweises Finanzplaner/in
- » Alle drei Sprachregionen: Deutschschweiz, Romandie, Tessin
- » 23. Juni bis 15. Juli 2023
- » Eingeladen: dipl. Finanzberater/-innen IAF und Finanzplaner/-innen mit eidg. Fachausweis
- » Teilnehmende: 568 Antwortende

Gewinner des Smartphones

Unter den Teilnehmenden der Umfrage haben wir ein Smartphone der neusten Generation verlost.

Glücklicher Gewinner ist **Vincenzo Gregorio**.

Vincenzo Gregorio hat das Finanzberater-Diplom 2017 und den Finanzplaner-Fachausweis 2018 erworben. Er arbeitet als Finanzplaner bei der LLB AG in Vaduz.

Wir gratulieren herzlich!



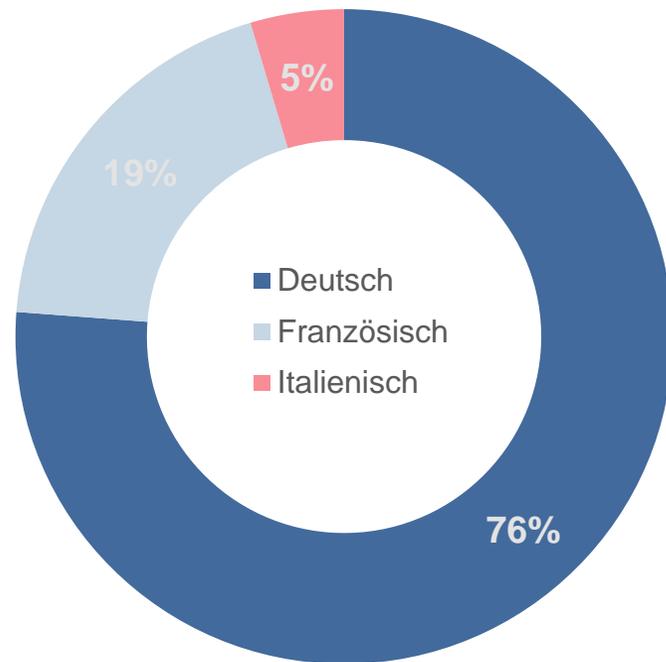


**20 Jahre dipl.
Finanzberater/in IAF**

Wer hat mitgemacht?

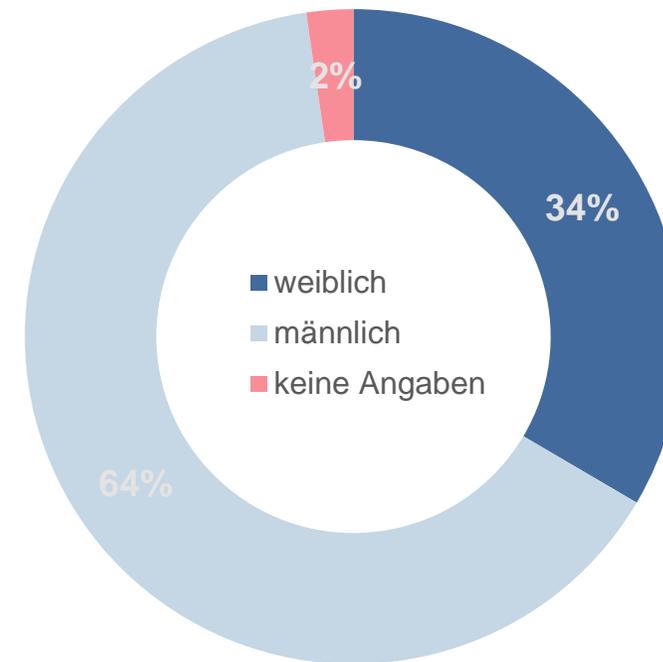
Wer hat mitgemacht?

Sprachen



Drei Viertel der Antwortenden sind deutschsprachig.

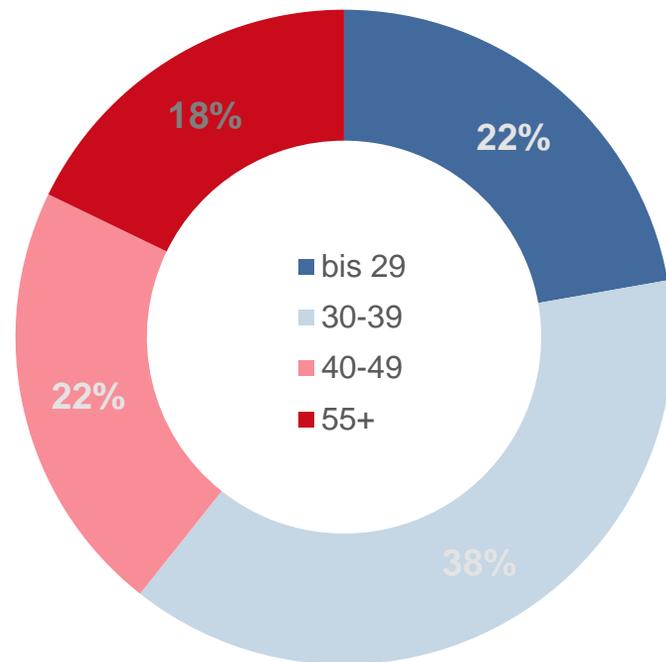
Geschlecht



Ein Drittel der Antwortenden ist weiblich.

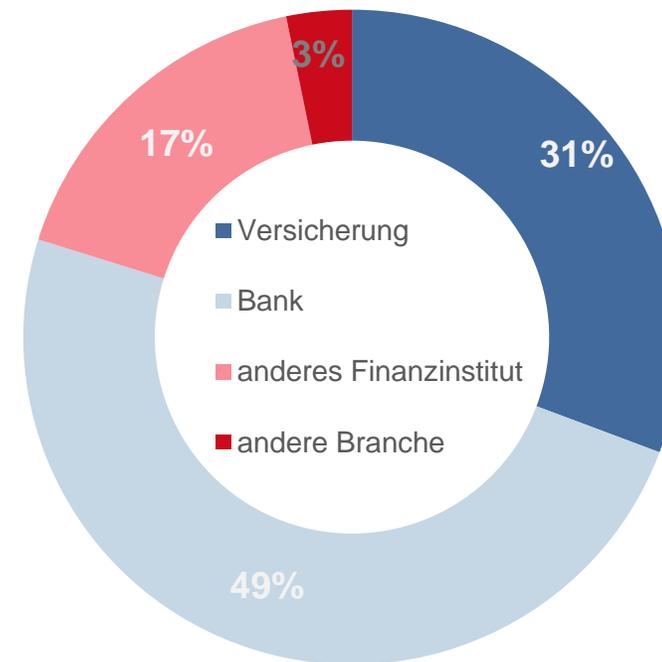
Wer hat mitgemacht?

Alter



60 Prozent der Antwortenden sind zwischen 30 und 49 Jahre alt.

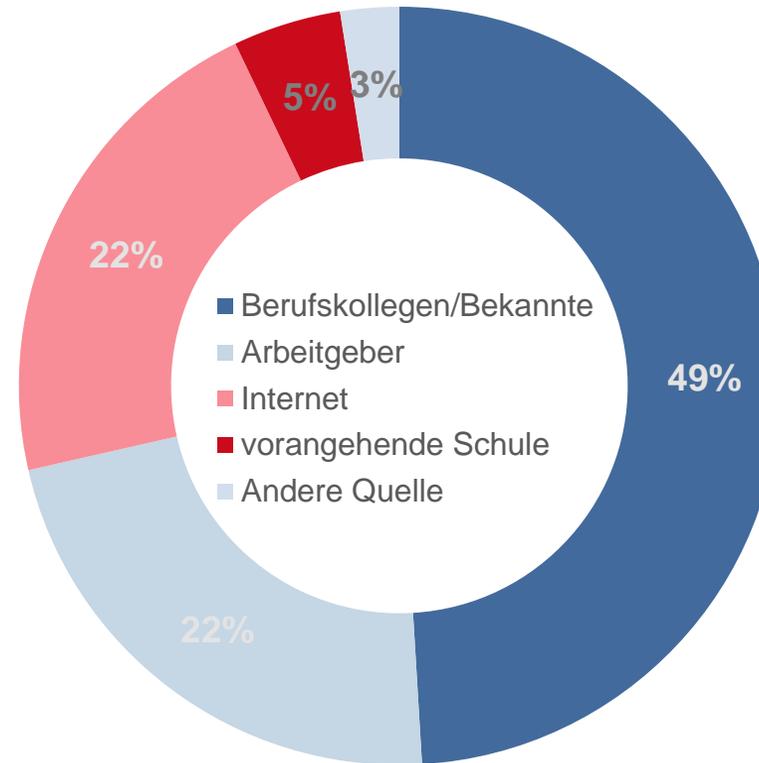
Branche



Knapp die Hälfte aller Antwortenden arbeiten bei Banken, gut 30 % bei Versicherungen, die übrigen 20 % bei anderen Finanzdienstleistern oder in anderen Branchen.

Von wem empfohlen?

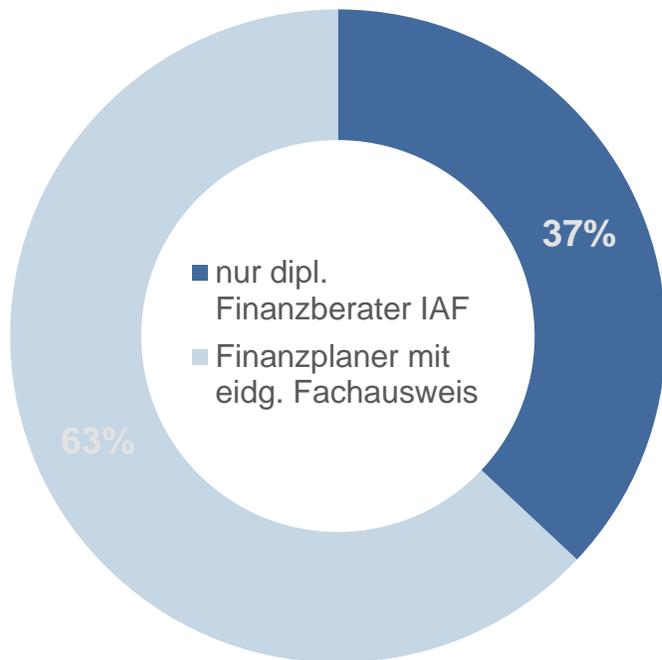
Auf diese Weiterbildung erstmals aufmerksam geworden bin ich durch ...



Über 70 Prozent der Antwortenden folgten einer Empfehlung eines Berufskollegen/Bekannten oder des Arbeitgebers.

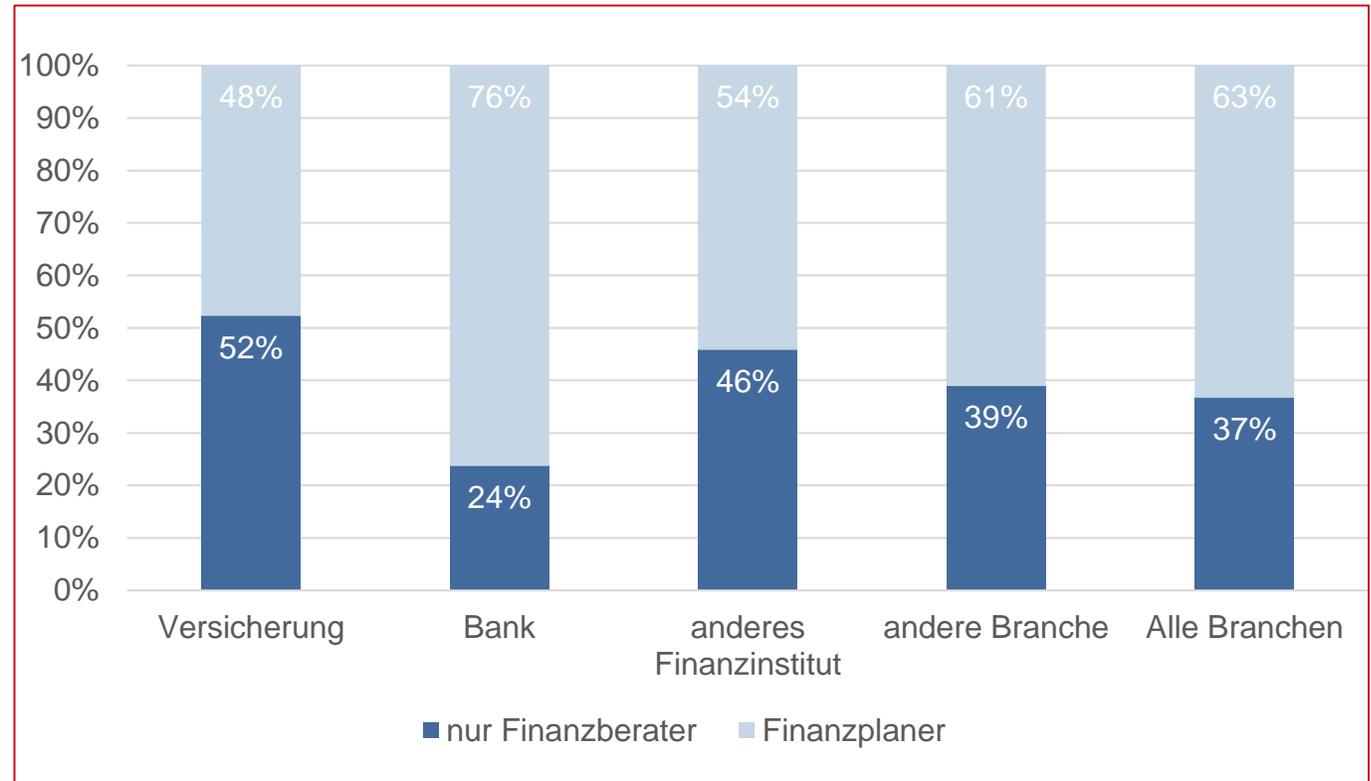
Welcher Abschluss?

Nur Finanzberater oder auch Finanzplaner?



Wenn schon, dann schon: Die meisten Finanzberater machen weiter zum Finanzplaner. Nur gut ein Drittel der Teilnehmenden sind «reine» Finanzberater ohne Bildungsanschluss, knapp zwei Drittel haben weitergemacht zum Finanzplaner-Fachausweis.

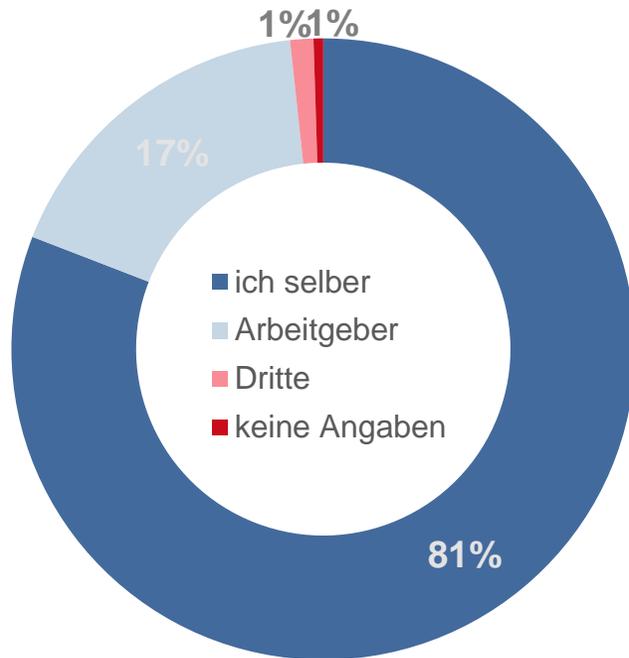
Unterschiede nach Branche



Der Fachausweis ist bei Bankberatern deutlich beliebter als bei Versicherungsberatern: Bei Banken sind über drei Viertel Finanzplaner, bei den Versicherungen weniger als die Hälfte.

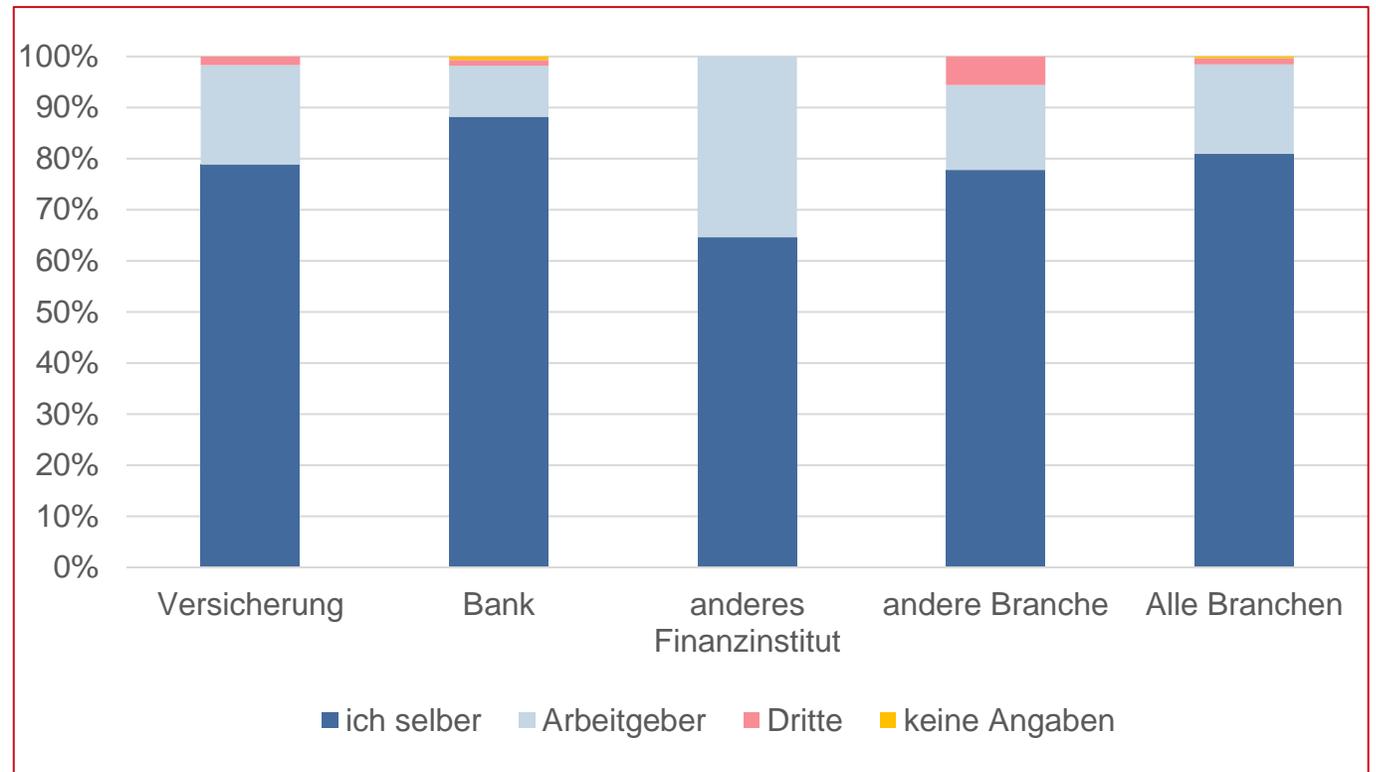
Wer hat über die Weiterbildung entschieden?

Initiative/Auslöser für diese Weiterbildung(en)



Finanzberater entscheiden gerne autonom über ihre Berufspläne. 80 % der Teilnehmenden haben über ihre Weiterbildung selber entschieden.

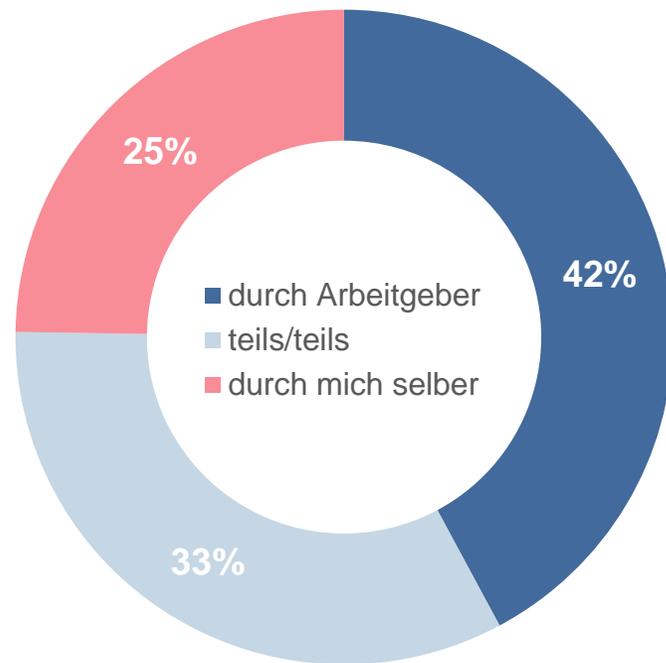
Unterschiede nach Branche



Bei Bankberatern beträgt der Anteil sogar fast 90 %, bei Versicherungsberatern knapp 80 %. Dies im Unterschied zu Beratern anderer Finanzinstitute, wo mehr als ein Drittel die Weiterbildung auf Entscheid des Arbeitgebers starteten.

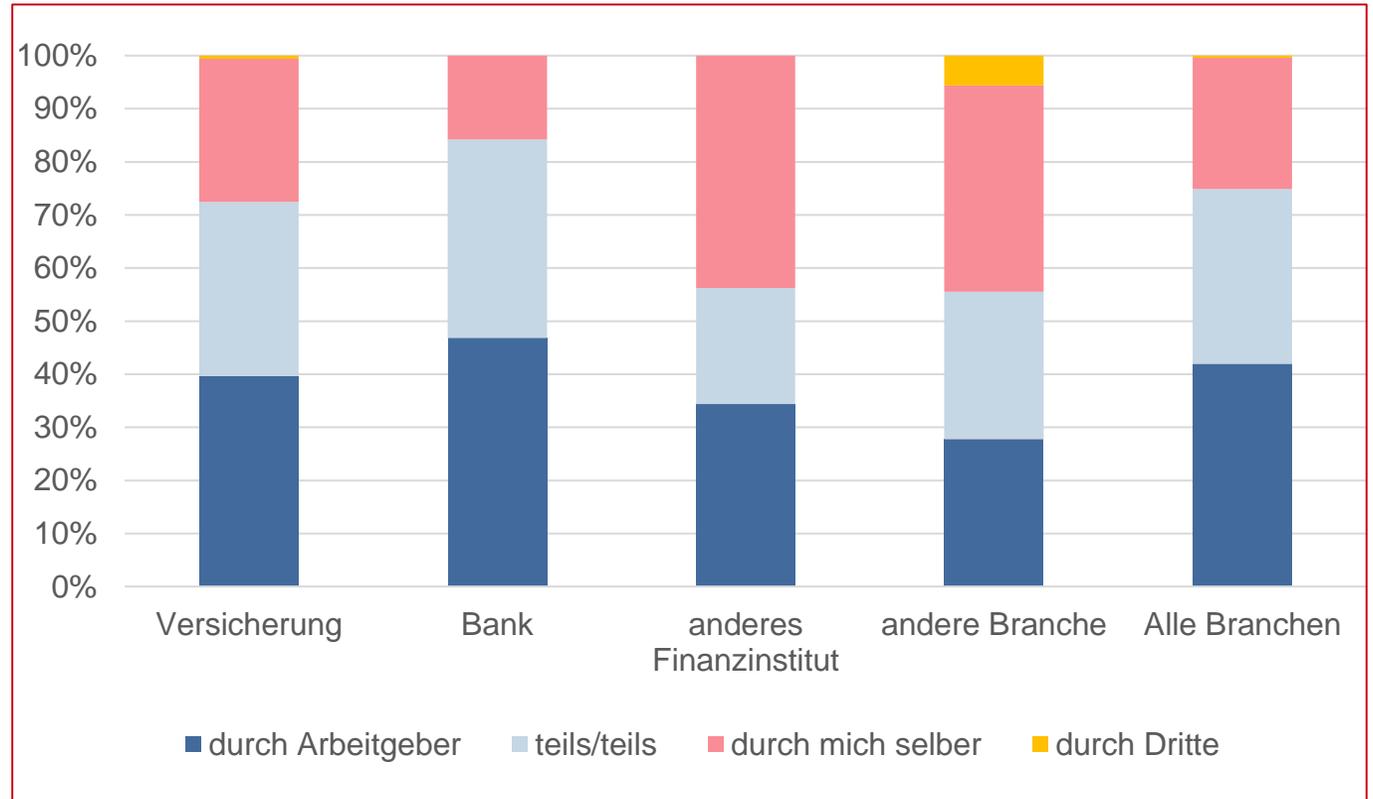
Wer hat die Weiterbildung finanziert?

Wer hat die Weiterbildung finanziert?



Arbeitgeber sind nicht knausrig: Bei 75 % aller Antwortenden hat der Arbeitgeber die Kosten übernommen, bei 40 % vollständig, bei 35 % teilweise. Nur ein Viertel der Teilnehmenden hat alle Kosten selber getragen.

Unterschiede nach Branche



Am meisten Unterstützung bieten die Banken, sie haben bei 84 % der Teilnehmenden die Kosten ganz oder teilweise übernommen. Bei den Versicherungen sind es 73 %, bei den anderen Finanzinstituten 56 %.

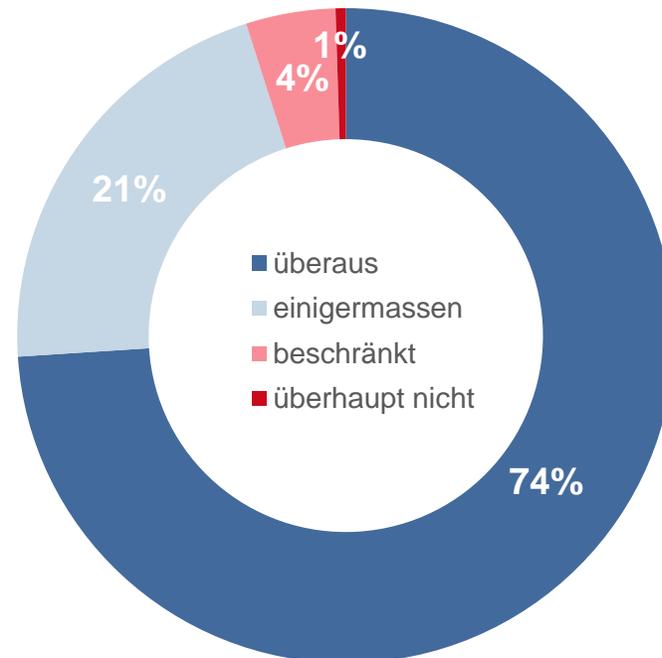


**20 Jahre dipl.
Finanzberater/in IAF**

Was sind die Feedbacks?

Gesamtwürdigung

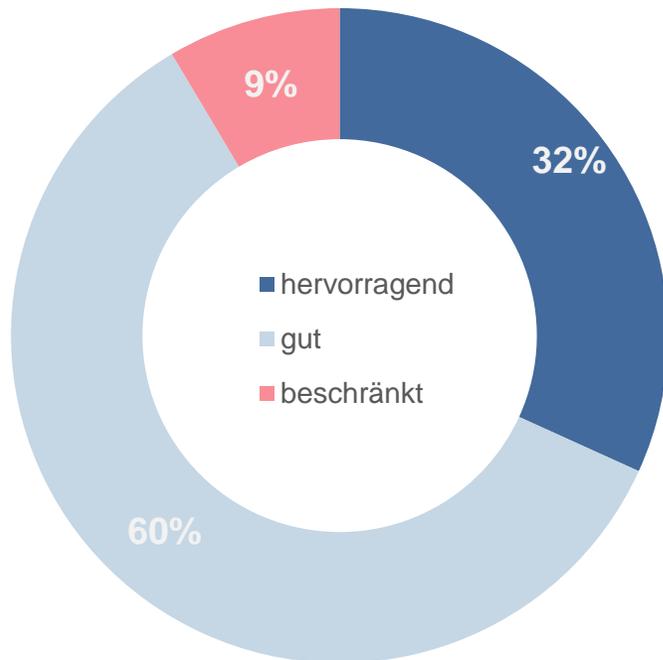
Die Weiterbildungen haben sich in meiner Berufspraxis als nützlich erwiesen.



In der Gesamtwürdigung taxieren 95 % aller Teilnehmenden die IAF-Weiterbildungen als nützlich, davon 74 % «überaus», 21 % «einigermassen».

Kosten / Ertrag

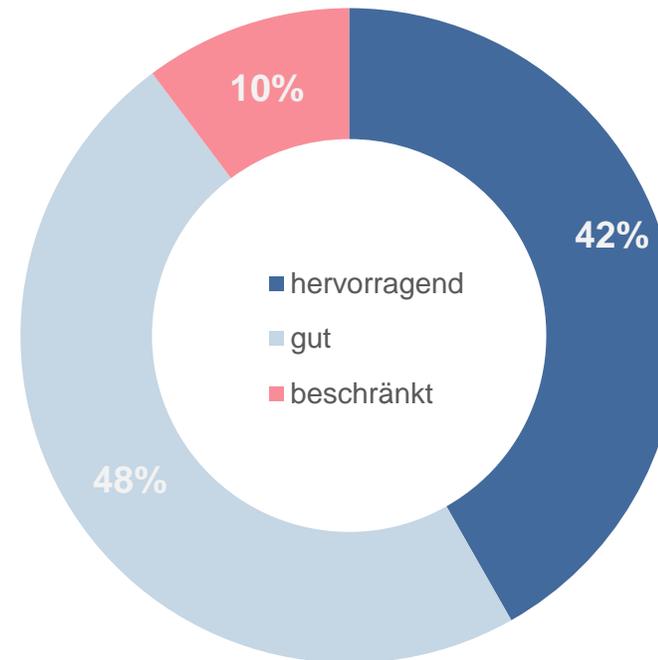
Der finanzielle und zeitliche Aufwand für diese Weiterbildung(en) hat sich für mich insgesamt gelohnt.



Für 92 % der Teilnehmenden hat sich der finanzielle und zeitliche Aufwand für ihre Weiterbildung gelohnt.

Wissensanwendung

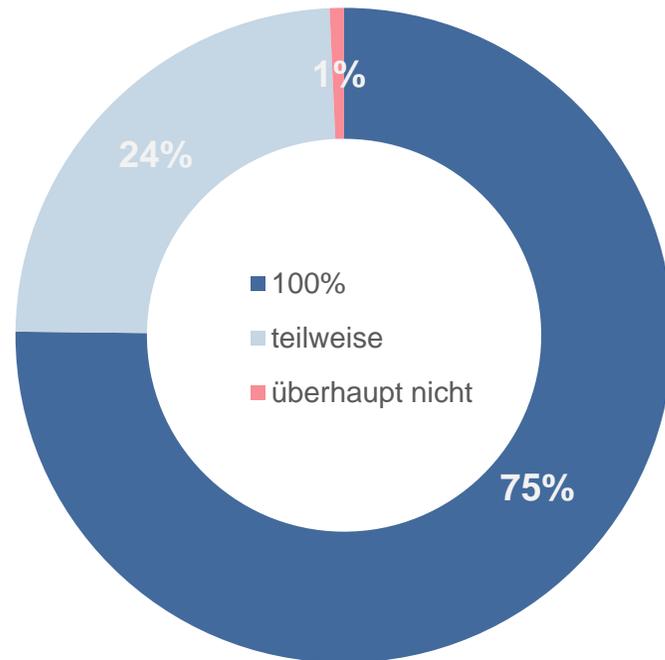
Das erworbene Wissen kann ich anwenden.



90 % der Teilnehmenden können ihr erworbenes Wissen hervorragend oder gut anwenden.

Beratungsqualität

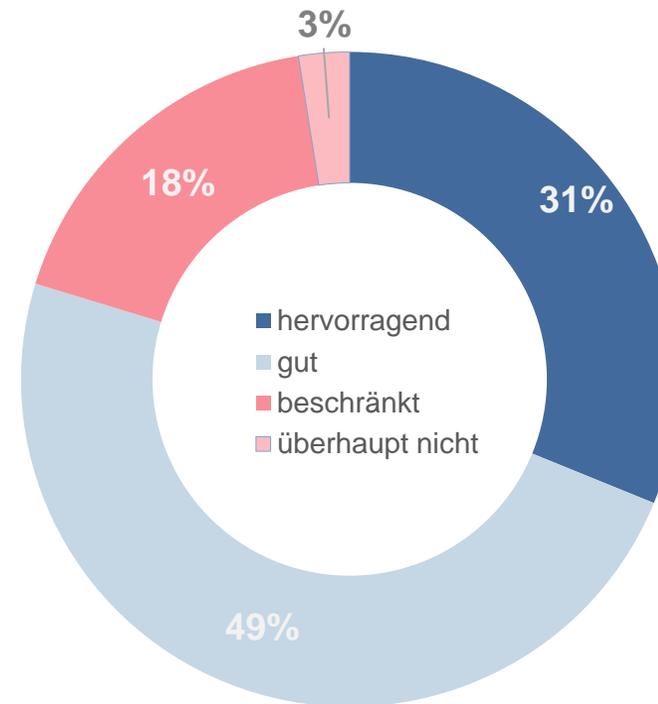
„Meine Kundenberatungen sind dank dieser/n Weiterbildung(en) besser geworden. Ich fühle mich fachlich sicherer. Meine Kunden und Kundinnen fühlen sich besser beraten.“ Diese Aussage stimmt in meinem Fall.



99 % der Antwortenden unterschreiben diese Aussage ganz oder teilweise.

Geschäfts- und Karriereutzen

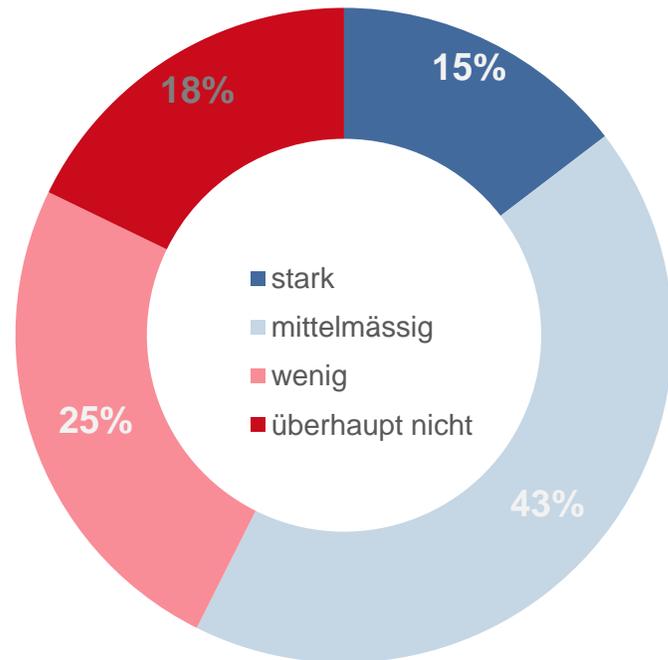
Die Weiterbildung(en) haben meiner Geschäfts- und Karriereentwicklung geholfen.



80 % der Teilnehmenden finden, dass die IAF-Weiterbildungen ihrer Geschäfts- und Karriereentwicklung helfen.

Bildungsrendite

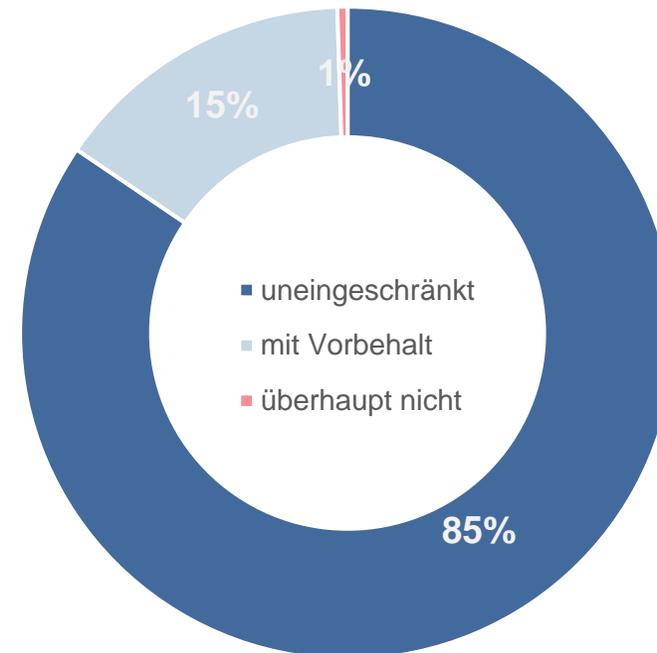
Dank dieser Weiterbildung(en) hat sich mein Einkommen erhöht.



Nur 15 % der Teilnehmenden taxieren die Bildungsrendite als stark, immerhin 43 % als mittelmässig,

Empfehlenswert?

Ich würde diese Weiterbildung(en) einem Berufskollegen / einer Berufskollegin empfehlen.



99.5 % der Teilnehmenden würden ihre Weiterbildungen einem Berufskollegen / einer Berufskollegin empfehlen. Nur gerade 3 von 568 Teilnehmenden würden sie nicht weiterempfehlen.

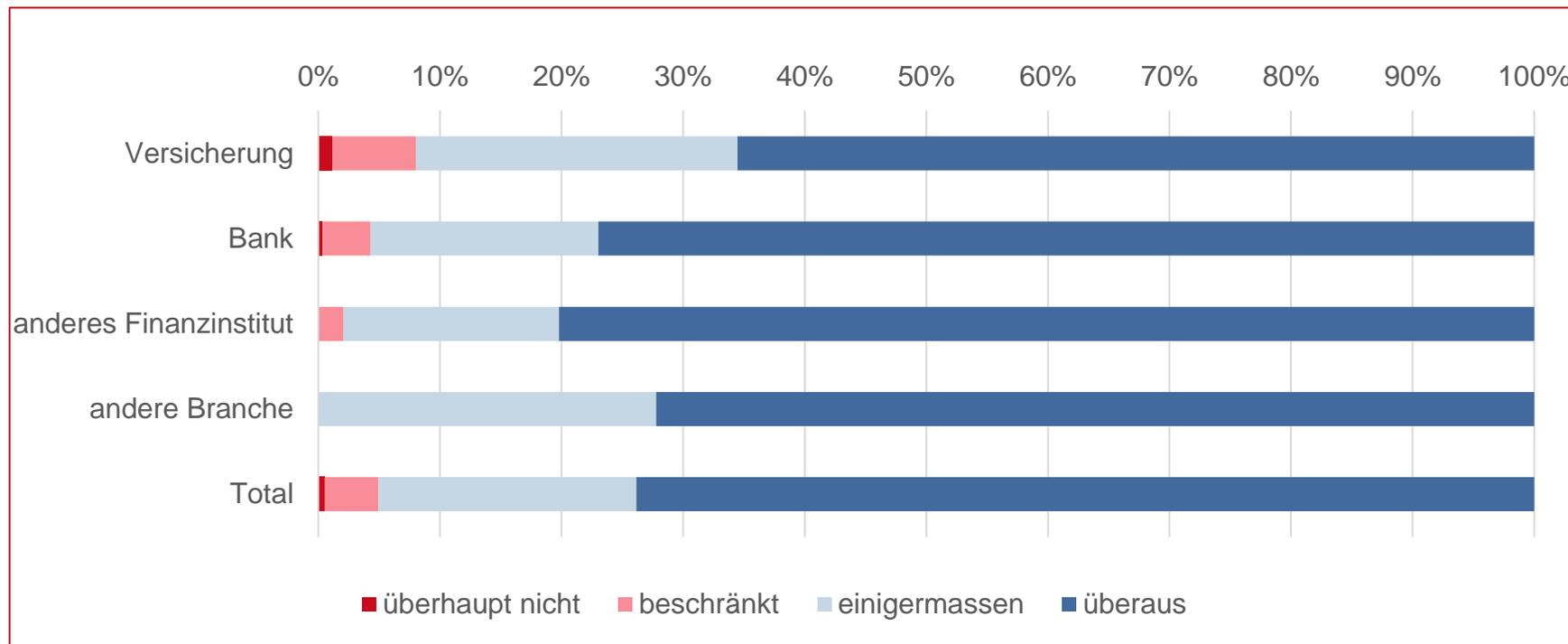
Unterscheiden sich die Feedbacks nach Merkmalen?

Die meisten Merkmale der Teilnehmenden (Sprache, Geschlecht, Alter usw.) ergeben keine grossen Unterschiede in den Feedbacks. Die Einschätzungen sind überwiegend einheitlich.

Nachfolgend einige wenige Merkmale mit Unterschieden.

Gesamtwürdigung nach Branche

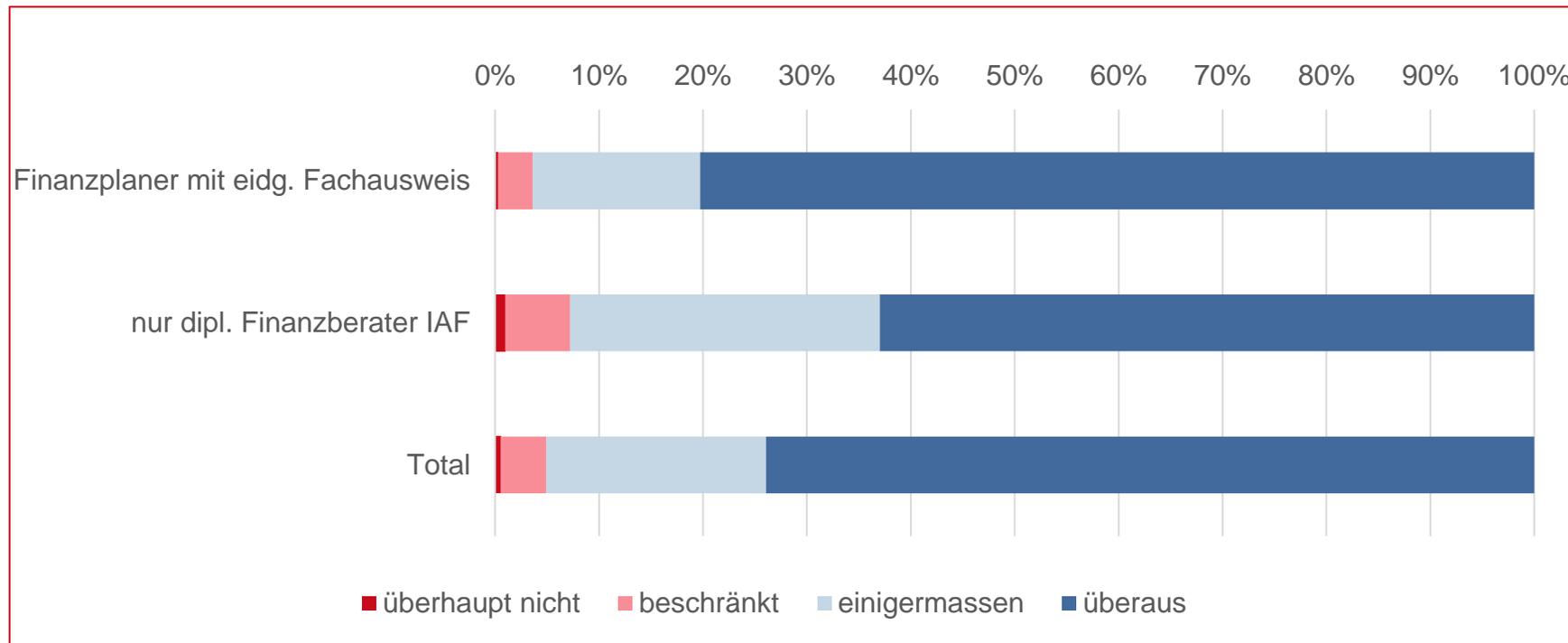
Die Weiterbildungen haben sich in meiner Berufspraxis als nützlich erwiesen.



Die Bankberater/-innen befinden die Nützlichkeit etwas höher als die Versicherungsberater/-innen.

Gesamtwürdigung nach Abschluss

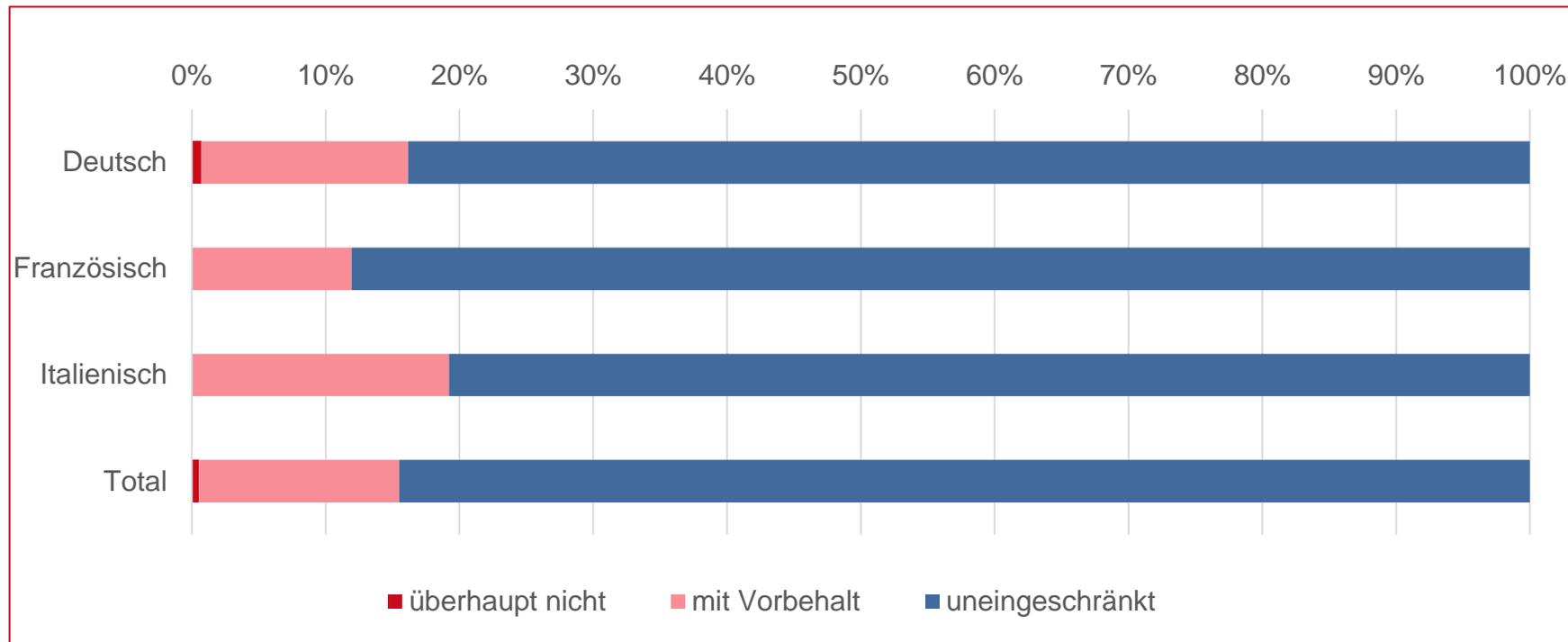
Die Weiterbildungen haben sich in meiner Berufspraxis als nützlich erwiesen.



Die Finanzplaner/-innen erachten die Nützlichkeit höher als die «reinen» Finanzberater/-innen ohne Bildungsanschluss.

Empfehlung nach Sprache

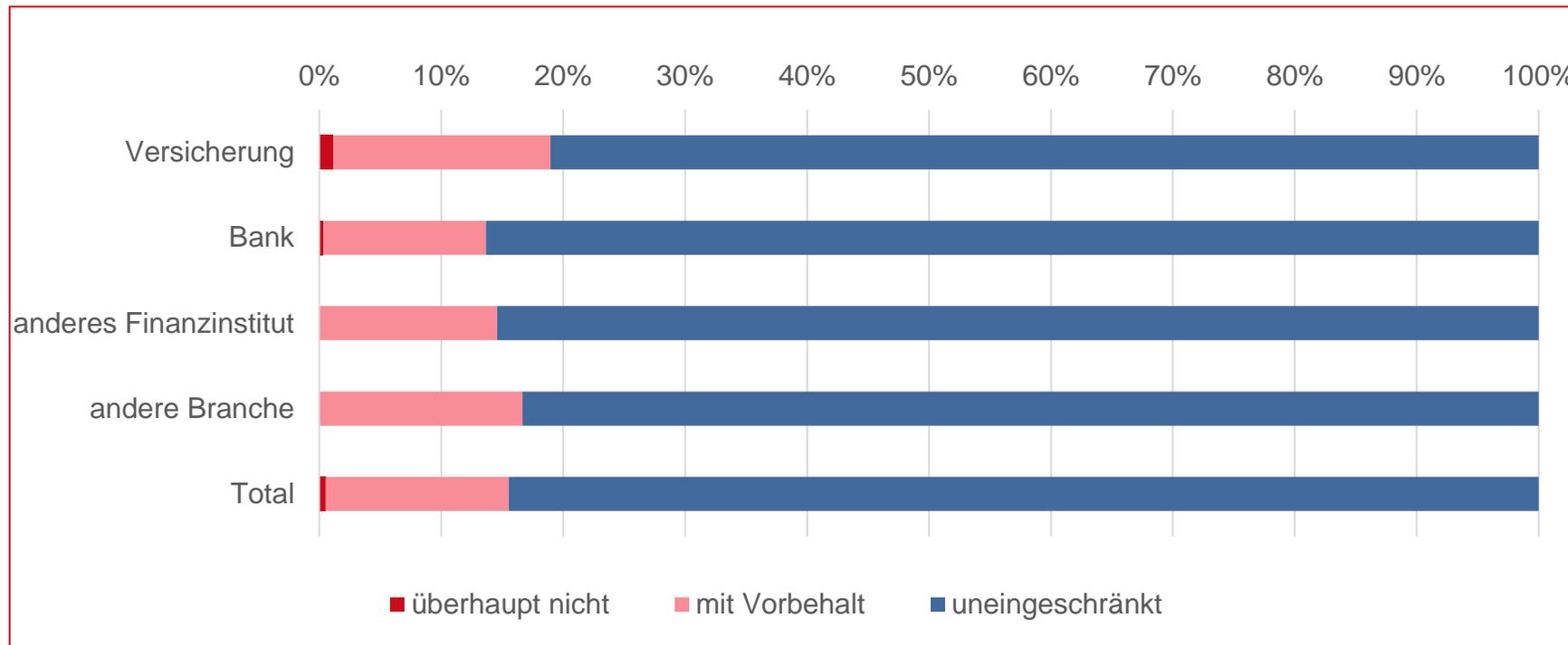
Ich würde diese Weiterbildung(en) einem Berufskollegen / einer Berufskollegin empfehlen.



Die Empfehlung fällt in der Romandie etwas besser aus als in der Deutschschweiz.

Empfehlung nach Branche

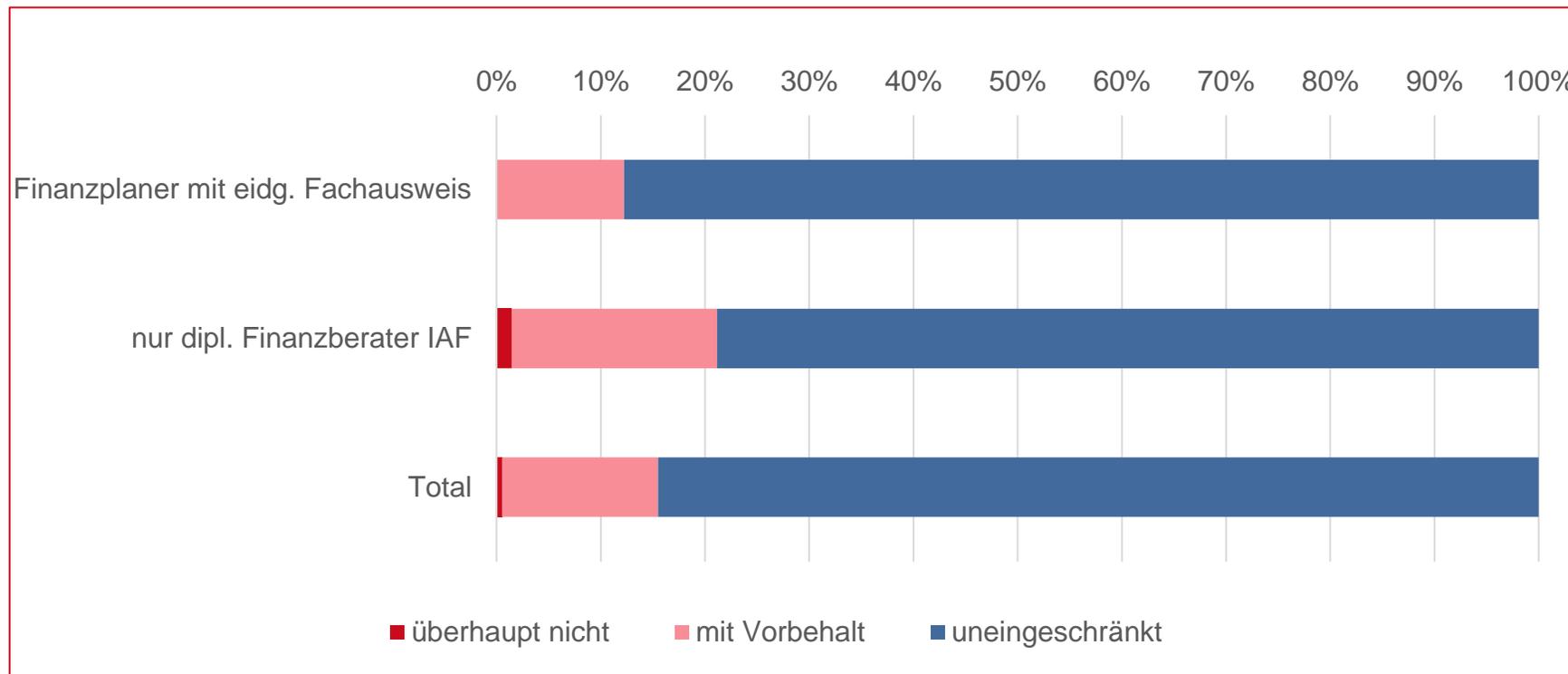
Ich würde diese Weiterbildung(en) einem Berufskollegen / einer Berufskollegin empfehlen.



Bankberater/-innen empfehlen die IAF eher uneingeschränkt weiter als Versicherungsberater/-innen.

Empfehlung nach Abschluss

Ich würde diese Weiterbildung(en) einem Berufskollegen / einer Berufskollegin empfehlen.



Finanzplaner/-innen empfehlen ihre Weiterbildung eher uneingeschränkt weiter als «reine» Finanzberater/-innen ohne Bildungsanschluss.

Motivation für diese Weiterbildung

Ich habe mich im Vergleich mit anderen Weiterbildungsangeboten für die Finanzberater-/Finanzplaner-
Qualifikationen der IAF entschieden, weil ...

Häufige Aussagen:

- » *Praxisnähe (sehr oft genannt!)*
- » *Gesamtheitliche Beratung, 360 Grad*
- » *Mischung Bank / Versicherung*
- » *Vom Arbeitgeber empfohlen / unterstützt*
- » *Kollegen haben diese Weiterbildung gemacht und empfohlen*
- » *Anerkannter Bildungsabschluss*
- » *IAF bekannt*

401 Personen haben ihr Motiv genannt.

Tops

Im Rückblick waren folgende Themenbereiche besonders wertvoll:

Häufige Nennungen:

- » *Vorsorge*
- » *Vermögen*
- » *Immobilien*
- » *Pensionsplanung*
- » *Steuern*
- » *Erbrecht*
- » *Vernetzung aller Themen in der Finanzplanung*
- » *Praktische Fälle im Unterricht*

406 Personen haben Tops genannt.

Flops

Im Rückblick waren folgende Themenbereiche überhaupt nicht zielführend:

Häufige Nennungen:

- » *Versicherung*
- » *Recht*
- » *Derivate und Strukis im Modul Vermögen*
- » *Berechnungen*
- » *Viel Theorie, wenig Praxis*
- » *Fehlend: Kommunikation mit Kunden*

346 Personen haben Flops genannt.

Bemerkungen

Was ich noch sagen wollte ...

Am häufigsten:

» *Dank und Gratulation an die IAF*

Wir sind gerührt und freuen uns! 😊

236 Personen haben eine abschliessende Bemerkung hinterlegt.

Die Finanzberatung hat Zukunft!

Wir bedanken uns...

- » bei den 568 Umfrageteilnehmenden für ihre spannenden Antworten
- » bei allen unseren «Stakeholders» für ihre Treue und Loyalität
- » bei allen Finanzberater/-innen und Finanzplaner/-innen für ihren unermüdlichen Einsatz im Interesse ihrer Kundinnen und Kunden



20 Jahre dipl. Finanzberater/in IAF

www.finanzberater20.ch

25. August 2023

IAF Interessengemeinschaft Ausbildung im Finanzbereich
Geschäftsstelle für die deutsche Schweiz
Bernerstrasse Süd 169, 8048 Zürich

Bureau pour la Suisse Romande /
Ufficio per la Svizzera italiana
Neuengasse 20
3011 Berne

info@iaf.ch | www.iaf.ch